

Das Outsourcing von Dienstleistungen spielt innerhalb des Facility Managements eine wichtige Rolle; - es gibt nahezu kein Unternehmen und keine sonstige Organisation in Deutschland, in der FM-typische Leistungen nicht an einen externen Partner ausgegliedert werden, weil dieser entweder kompetenter ist oder dieser die ehemals interne Leistung günstiger erbringen kann.

Aus juristischer Sicht sind Verträge in diesem Bereich besonders komplex, weil in der Regel nicht auf einen der im BGB normierten Grundvertragstypen zurückgegriffen werden kann. Viele Verträge in diesem Bereich enthalten bspw. sowohl dienst- als auch werkvertragliche Elemente. Im Ergebnis entstehen Vertragswerke, die neben den typischen Pflichten des Auftragnehmers und des Auftraggebers innerhalb der vereinbarten Gewerke auch in der Praxis komplizierte Fragen wie z. B. die Übernahme der Betreiberverantwortung durch den Auftragnehmer regeln.

In dem Moment, wenn die Ausführung komplexer Dienstleistungen an einen Dritten übertragen wird, spielen folglich das Thema der Risikoübertragung und die damit verbundenen beispielhaft aufgeführten Fragen eine wichtige Rolle:

- Wie hoch ist das durch den Auftragnehmer zu tragende Risiko eigentlich?
- Kann der Vertragspartner das Risiko tatsächlich zum jetzigen Zeitpunkt und in Zukunft tragen?
- Wie hoch ist der mögliche Schadensumfang, der im schlimmsten Falle eintreten kann?
- Welche Schadensarten können eintreten?
- Worauf hat der Auftraggeber im Hinblick auf seine eigene Versicherung zu achten?
- Wie sollte die Versicherung des Auftragnehmers aussehen, um im Schadensfall den sprichwörtlichen Regenschirm wirksam aufspannen zu können.

In der täglichen Praxis spielt die Haftungsfrage dagegen eine eher untergeordnete Rolle:

- Beim Auftragnehmer überwiegt die Freude über die erfolgreiche Akquisition bzw. den Gewinn der Ausschreibung.
- Der Auftraggeber ist froh, für die schwierigen Dienstleistungen einen kompetenten Auftragnehmer gefunden zu haben.
- Die Regelungen der Haftung im Vertragswerk werden häufig früheren - vermeintlich erprobten und auf den jetzigen Sachverhalt passenden - Vertragswerken entnommen. Oftmals werden mögliche Schadenshöhen und Schadensarten in Gesprächen zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber nicht gesondert problematisiert.

Erst wenn ein Schadensfall eingetreten ist, beginnt die Diskussion der Parteien - und endet bei der Erkenntnis, dass beide Vertragsparteien über das Thema der Haftung im Hinblick auf den konkreten Schadensfall ein sehr unterschiedliches Verständnis haben.

Inhalt

		Seite		Seite
1	Anwendungsbereich und Zielsetzung.....	1		
2	Grundsätzliches zu den Themen Haftung, Schadensersatz und Versicherung.....	2		
2.1	Haftung	2	4.4	vorvertraglichen / vertragsähnlichen Haftung 7
2.2	Schadensersatz	2		Bestimmungen der Gesetzlichen Haftung/Ansprüche aus unerlaubter Handlung .. 7
2.3	Versicherung.....	2	5	Haftpflicht-Versicherungsschutz.....
3	Klärung der rechtlichen Begrifflichkeiten	3	5.1	Einleitung / Präambel
3.1	Begriffsdefinitionen / Haftungsarten.....	3	5.2	Die Betriebshaftpflichtversicherung
3.2	Schadensarten.....	5	5.3	Wesentliche Einschränkungen des Versicherungsschutzes / Deckungsausschlüsse.....
4	Wesentliche nationale Haftungsbestimmungen und deren Inhalt	6		11
4.1	Wesentliche Haftungsbestimmungen des Werkvertragsrechts — die Haftung des Unternehmers	6	Zitierte Normen, Vorschriften und andere Unterlagen	16
4.2	Wesentliche Haftungsbestimmungen des Dienstvertragsrechts.....	7	Erläuterungen	17
4.3	Haftungsbestimmungen im Bereich der		Kontaktadresse	17
1	Anwendungsbereich und Zielsetzung		Anhang A: Gesetzestexte zur zivilrechtlichen Haftung	A.1
	Die vorliegende Richtlinie möchte eine Navigation durch das Thema „Zivilrechtliche Haftung und Versicherung“		Anhang B: Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung (AHB).....	B.1

anbieten und wichtige Fragestellungen aufwerfen, um zu einer Haftungsregelung zu kommen, über deren Inhalt beide Vertragsparteien beim Zustandekommen des Vertrages ein gemeinsames Verständnis haben müssen. Die in der Richtlinie aufgeworfenen Fragen